

Der Gubener Zweckverband bietet dem Nachwuchs Perspektiven

Sternzeichen: Natürlich Wassermann

Der Geburtenknick ist längst Tatsache. Händeringend suchen Unternehmen qualifizierten Nachwuchs, der die durch Pensionierungen entstehende Lücke schließt.

Doch was in den alten Bundesländern aufgrund eines ausreichenden Ausbildungsplatzangebotes noch als nahtloser Übergang zu realisieren ist, stellt sich in Brandenburg – zumal in Berlin fernen Regionen – als unüberbrückbares Hindernis dar. Denn: Das Lehrstellenangebot tendiert gen Null.

Der GWAZ versucht seit Jahren, dem Nachwuchs in und um Guben im Rahmen seiner Möglichkeiten Perspektiven zu bieten. „Nicht allein aus Selbstlosigkeit“, wie Stefan Buckel, Leiter der Trinkwassersparte beim Verband betont, „sondern weil wir unser Fachpersonal am liebsten selbst schulen. Die Materie Trinkwasser ist komplex.“ In den vergangenen 15 Jahren durchliefen insgesamt vier Auszubildende die Lehrausbildung, die aus drei Standbeinen besteht:

1. Oberstufenzentrum Forst: Vermittlung des theoretischen Fachwissens
2. Gemeinnütziger Bildungsverein Guben e. V.: Grundausbildung in der Metallbearbeitung wie Schweißen, Trennen, Umformen, Montage an Baugruppen, Anfertigung von technischen Bauteilen
3. Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband: berufsspezifische Ausbildung mit dem Einsatz im Trinkwasser-Rohrnetz (Herstellung von Trinkwasser-Neuan schlüssen, Wasserzählerwechsel, Mitarbeit bei Rekonstruktionsmaßnahmen, Kundenkontakt, etc.)

Jüngster Wassermann ist Oliver Röseler, der über seine ersten Eindrücke meint: „Wirklich tolle Kollegen, die mich gleich in den ersten Tagen überall mal reinschnuppern ließen.“ In dreieinhalb Jahren möchte der 16-Jährige auf Augenhöhe mit seinen Kollegen sein – als Anlagenmechaniker Versorgungstechnik. Aline Felscher begann parallel ihre dreijährige Ausbildung zur Industriekauffrau.



Maurice Mäurer



Romano Miksch



Oliver Röseler



Aline Felscher



Frank Nagel

Übersicht im Untergrund

Der kommunale Dienstleister aus Guben digitalisiert derzeit sein Kartenwerk

Die Zauberformel heißt GIS – Geographisches Informations-System. Es ist eine Art Werkzeug zur Erfassung, Verwaltung, Auswertung und Darstellung raumbezogener Daten – beispielsweise vom Wasser- und Abwassernetz.

Alle zur Verfügung stehenden Informationen werden erfasst, in einem Datenbanksystem gespeichert und durch eine geeignete Oberfläche anschaulich gemacht. Bereits im Jahr 2000 hat der GWAZ gemeinsam mit der Stadt Guben, der Energie Versorgung Guben GmbH und den Städtischen Werken begonnen, solch ein

System aufzubauen. Als Ergebnis entsteht ein hochwertiges digitales Stadtkartenwerk in dem alle zur Verfügung stehenden Informationen zweckbezogen abgefragt werden können. Abrufbar sind u. a. Stadtkarten, Bestandspläne, technische Unterlagen und Sachdaten für Verwaltungssowie Ver- und Entsorgungsaufgaben. Als Grundlage für die grafische Erfassung dient die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK), in der Flurstücke und Gebäude dargestellt werden. Für den GWAZ besteht nun die Aufgabe darin, die vorhandenen Ver-

und Entsorgungsleitungen bis hin zu den Hausanschlussleitungen zu erfassen und ebenfalls zu digitalisieren. Die Vorzüge eines GIS liegen für Verwaltung und Versorgungsunternehmen klar auf der Hand: Leitungsauskünfte, Planungen, Aktualisierungen, Verwaltungsaufgaben und Berechnungen an Ver- und Entsorgungsnetzen können effektiver und vor allem zeitsparender vorgenommen werden. Dabei zählt sich besonders die gemeinsame Arbeit der oben genannten Partner aus. Auf einen Blick werden zukünftig alle Medien sichtbar sein.

Bitte in eigener Sache:

Bei den nötigen Einmessungen der Trinkwasserarmaturen und Abwasser-schächte ist es unvermeidbar, einzelne Grundstücke zu betreten, da vorhandene Grundstücksgrenzen und Gebäude Bezugspunkte sind. Meist ist es jedoch nicht möglich, die Grundstückseigentümer vorher zu informieren. Bitte gewähren Sie Zutritt!



Trink- und Abwasserleitungen in der Frankfurter Str. sind im GIS farbig (Wasser: blau; Abwasser: grün) verzeichnet.



Die Löcher in der Frankfurter Str. stammen aus 2003.

WEGWEISER

GWAZ

Kaltenborner Straße 91
03172 Guben



Tel.: (0 35 61) 43 82-0
Fax: (0 35 61) 43 82-50
gwaz-guben@t-online.de
www.gwaz-guben.de

Sprechzeiten:

Di: 8.30–18.00 Uhr
Do: 13.00–15.00 Uhr

Bei Störungen

werktags, an Feiertagen
und Wochenenden
Tel.: 07 00 43 82 00 00

Neue Zeiten für Auftragsannahme Fäkalienabfuhr:

Mo
7–10 u. 14–15.30 Uhr
Di/Do/Fr
7–9 u. 14–15.30 Uhr
Tel.: (0 35 61) 26 36